

Pressemitteilung

Erfolgreiche Bilanz: Future Lab – Workcamps an der HNE Eberswalde

(Eberswalde, 11.09.2017) Im Rahmen des „Future Lab“ – Projekts, einem gemeinsamen Bildungsprojekt der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE), der Handwerkskammer Frankfurt/Oder und des Angermünder Bildungswerk e. V., konnten in den vergangenen Sommerferien zwei Workcamps mit knapp 50 Teilnehmer*innen ausgerichtet werden. Besonderes Interesse fanden die Berufsfelder Bau-, Gebäude- und Umwelttechnik sowie die Studienfächer Unternehmens- und Regionalmanagement der HNEE.

Themen wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit haben längst unsere Berufswelt erreicht. Das Verständnis und das Interesse wächst und damit auch die Zahl der nachhaltig ausgerichteten Ausbildungsberufe und Studienangebote. In den „Future Lab“ - Workcamps können sich die Teilnehmer*innen in verschiedenen „grünen“ Berufsfeldern ausprobieren und diese praxisnah kennenlernen. Das Gute daran: Die Teilnahme ist kostenfrei.

Seit zwei Jahren werden die „Future Labs“ am Fachbereich Nachhaltige Wirtschaft der HNEE durchgeführt und noch bis Ende September 2018 aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Geplant ist die Weiterführung des Angebotes auch über die Förderperiode hinaus. Dazu werden derzeit vor allem die Kooperationen mit Schulen ausgebaut. Wie wichtig eine möglichst frühzeitige und qualifizierte Studien- und Berufsorientierung ist, bestätigten regelmäßig die Workcamp-Teilnehmer*innen. So auch die Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen der HNEE, die Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke im Rahmen der „Zukunftstour Jugend“ im Juli 2017 über die Hintergründe und Motive ihrer Studienwahl informierten. Gemeinsames Fazit: Um u. a. die Studienabbruchquoten zu reduzieren müsse frühzeitig ein praxisorientiertes und qualifiziertes Beratungsangebot für die Schülerinnen und Schüler geschaffen werden.

Problematisch werde auch die kleinteilige Wirtschaftsstruktur in Brandenburg gesehen. Insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen ist das Finden qualifizierter Fachkräfte zu einer Herausforderung geworden. So baut der Fachbereich Nachhaltige Wirtschaft ganz im Sinne des Koalitionsvertrags der Landesregierung auf ein Kooperationsmodell mit Vertreter*innen der kommunal- und finanzwirtschaftlichen Branchen in Brandenburg. Ziel ist es, duale Studienelemente in die bestehenden Bachelorstudiengänge des Fachbereichs zu implementieren. Auf der Basis spezieller Wahlmodule könne der Praxisbezug im Studium noch weiter gesteigert werden.

Durch zusätzliche Kapazitätszuweisungen des Landes Brandenburg konnten aktuell neue Professuren an der HNEE geschaffen und die Studienkapazitäten ausgeweitet werden. Bis zum Montag, 25. September 2017, haben Studieninteressierte noch Gelegenheit, sich für die Bachelorstudiengänge Regionalmanagement, Finanzmanagement, Unternehmensmanagement und Holztechnik sowie für die Masterstudiengänge Forest Information Technology, Öko-Agrarmanagement, Holztechnik und Nachhaltiges Tourismusmanagement zu bewerben. Für den Masterstudiengang Kommunalwirtschaft ist Bewerbungsschluss der 4. Oktober 2017.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Pressekontakt:

Johanna Köhle
Leiterin Hochschulkommunikation
Tel.: +49 3334 657-248
E-Mail: johanna.koehle@hnee.de

Fachkontakte:

Prof. Dr. Alexander Conrad
Professor für Volkswirtschaftslehre, insb. nachhaltiges
Regionalmanagement und Kommunal Finanzen
Tel.: +49 3334 657-289
E-Mail: alexander.conrad@hnee.de

Prof. Dr. Mario Stoffels
Vizepräsident für Studium und Lehre
Fachbereich Nachhaltige Wirtschaft
Studiengangsleiter Masterstudiengang
Kommunalwirtschaft
Tel.: +49 3334 657-408
E-Mail: mario.stoffels@hnee.de